

# **AMT UNTERSPREEWALD**

**Gemeinde: Bersteland**

Amt Unterspreewald  
Signum: \_\_\_\_\_  
zur Erledigung \_\_\_\_\_  
Eing. 10. JAN. 2025  
Kopie an: \_\_\_\_\_

## **Sitzungsniederschrift**

Die Gemeindevertretung führte am 18.12.2024 um 17:30 Uhr die 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Gemeindebüro des OT Freiwalde, Am Sandberg 37, 15910 Bersteland, durch.

### **a) anwesend**

Bogott, Marko	Mitglied
Haupt, Anja	Mitglied
Huber, Yvonne	Mitglied
Jende, Ronny	Mitglied
Paulick, Manuela	Vorsitzende der Gemeindevertretung
Rick, Andreas	Mitglied
Schäfer, Andreas	Mitglied
Schäfer, Tobias	Mitglied
Schulz-Apelt, Sylke	Mitglied
Wieland, Eric	Mitglied

### **b) abwesend**

Schulze, Heiko entschuldigt

### **c) vom Amt anwesend**

Frau Lerch - Leiterin Kämmerei

### **d) sachkundige Bürger**

/

### **e) Gäste**

2 Bürger

### **f) Presse**

/

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße** - Einladung vom **06.12.2024** auf **Mittwoch**, den **18.12.2024** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.  
Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße** - Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.  
Die **Gemeindevertretung** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

# Bestätigte Tagesordnung

## I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung vom: 13.11.2024
3. Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
4. Jugendeinwohnerfragestunde
5. Einwohnerfragestunde
6. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Bersteland für das Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre  
**Beschlussvorlage - 56-2024**
7. Sonstiges/Informationen

## II. Nichtöffentlicher Teil:

8. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung vom: 13.11.2024
9. Sonstiges/Informationen

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	<b>I. Öffentlicher Teil:</b>			
<b>1.</b>	<p><b>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</b></p> <p>Die ehrenamtliche Bürgermeisterin, Frau Paulick, stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch ordnungsgemäße Einladung vom 06.12.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind.</p> <p>Weiter stellt sie bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (10) beschlussfähig.</p> <p>Herr Heiko Schulze ist entschuldigt.</p> <p>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form wie folgt bestätigt.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 10 Anwesende, 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen</p>			
<b>2.</b>	<p><b>Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung vom: 13.11.2024</b></p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretung vom 13.11.2024 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Gemeindevertreter:</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> 10 Anwesende, 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen</p>			
<b>3.</b>	<p><b>Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin</b></p> <p>Frau Paulick informiert kurz über die TAZV Sitzung und die neuen Schmutzwassergebühren. Die Informationen werden in der kommenden Gemeindevertretersitzung ausführlicher kommuniziert.</p> <p>Auch die Themen aus dem vergangenen Amtsausschuss werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.</p>			
<b>4.</b>	<p><b>Jugendeinwohnerfragestunde</b></p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>			
<b>5.</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Bürger erfragt, ob es eine Entscheidung zur Besetzung des neuen Gemeindemitarbeiters gibt? Frau Paulick antwortet, dass der neue Gemeindearbeiter ab 1.1.2025 seinen Dienst beginnt.</p>			

<p>6.</p>	<p><b>Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Bersteland für das Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre</b>  <b>Beschlussvorlage - 56-2024</b></p> <p>Frau Paulick ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an die Leiterin Finanzen, Frau Lerch.  Frau Lerch informiert allgemein über den Werdegang und die Notwendigkeit der neu festzulegenden Grundsteuern.  Die Kommunen vom Amt Unterspreewald haben bisher die Kosten der Gewässerumlage in die Grundsteuer mit einfließen lassen. Dies ist so üblich, um die Kosten entsprechend weiterzugeben.  Die Mitgliedsbeiträge haben sich seit 2019 auf circa 40.000 € p.a. erhöht. Eine Korrektur der Hebesätze dahingehende erfolge jedoch nicht. Über die Erhöhung der Grundsteuer B vom Brandenburger Durchschnitt vom Orientierungshebesatz von 480 auf 485 und die Erhöhung der Grundsteuer A von Orientierungssatz 650 auf 840 könnte diese Umlage gedeckelt werden.  Beim Steuersatz A handelt es sich um Forst- und Landwirtschaftsflächen, bei B um bebaute Flurstücke- Zukünftig wird es die Veranlagungsart C geben. Hierbei handelt es sich um unbebaute baureife Flurstücke.</p> <p>Gewerbesteuer:  Vorschlag Kämmerei: 335/100</p> <p>Grundsteuer B  Vorschlag Kämmerei: 485/100</p> <p>Grundsteuer A  Vorschlag Kämmerei 840/100</p> <p>Nach einer Diskussion zu dem Thema wurde sich mehrheitlich geeinigt, die Gewässerumlage zukünftig separat zu bescheiden. Weiterhin soll zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes hierbei eine Bagatellgrenze von 10€ künftig für die Gewässerumlage eingeführt werden. Darüber wird in einem separaten Beschluss entschieden. Dies bedeutet, dass für das kommende Jahr die Gemeinde über den Haushalt die Mehrkosten der Gewässerumlage trägt.</p> <p>Anschließend erfolgte nach Einzelabstimmung zu jedem Hebesatz eine Korrektur der Beschlussvorlage. Grundsteuer A und B werden mit den bestehenden Werten gewählt. Die Gewerbesteuer wird nach oben korrigiert, um die geringere Belastung von Gewerbestandstücken bei der Grundsteuer B aufgrund der neuen Messzahlen ab 2025 auszugleichen.  Es wird der Vorschlag der Verwaltung aufgegriffen, dass im ersten Halbjahr 2025 die neuen Sätze auf „Aufkommensneutralität“ geprüft und ggfs. angepasst werden.</p> <p>Es wird die Abänderung des Wortlautes wie folgt beantragt:</p> <p>"die vorliegende "Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuern" (Hebesatzsatzung) in der Gemeinde Bersteland für das Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre. Die Grundsteuer A wird auf 690, die Grundsteuer B auf 405 und die Gewerbesteuer auf 335</p>			
-----------	--	--	--	--

	<p><b>Abstimmungsergebnis über die Änderung des Wortlautes:</b> 10 Anwesende, 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen</p> <p>Sodann ruft die ehrenamtliche Bürgermeisterin zur Abstimmung zur geänderten Beschlussvorlage auf.</p> <p><b>Die Gemeindevertretung beschließt in Abänderung des Wortlautes:</b> "die vorliegende "Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuern" (Hebesatzsatzung) in der Gemeinde Bersteland für das Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre. Die Grundsteuer A wird auf 690, die Grundsteuer B auf 405 und die Gewerbesteuer auf 335 festgesetzt."  "die vorliegende "Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuern" (Hebesatzsatzung) in der Gemeinde Bersteland für das Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis:    mehrstimmig Abstimmung:         abweichend</p>	9	1	0
7.	<p><b>Sonstiges/Informationen</b></p> <p>Frau Paulick informiert über die Amtsumlage. Diese reduziert sich um 0,7%.</p> <p>Ende: 18:22 Uhr</p>			

**Manuela Paulick**  
**Vorsitzende der**  
**Gemeindevertretung**

